Messkonzept 6



Überschusseinspeisung gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) inkl. Speicher und Lieferung in das öffentliche Netz

Anlagen gem. KWKG > mit Erfassung des Selbstverbrauchs	
Anlagenbetreiber Name, Vorname/Eheleute/Firma	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Anlagenerrichter (Vom Anlagenerrichter auszufüllen. Alle Angaben sind auszufüllen bzw. anzukreuzen!) Name/Firma Anlagenerrichter	
Spannungsebene des Netzanschlusses Niederspannung Mittelspannung Hochspannung	
Art der Erzeugung und installierte Leistung	
BHKW	
Art der Messung	/andlermessung
Ort, Datum Unterschrift Anlagenerrichter	
Verbrauchseinrichtungen des Kunden SEP-Zähler bis 100 kW > SLP-Zähler bis 100.000 kWh und Erzeugung bis 100 kW > RLM-Zähler alle Spannungsebenen größer 1 kV Bei Enthahme größer 100.000 kWh oder Erzeugung größer 100 kW Tähler 13) gem. Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) wird ein intelligentes Messsystem (iMS) bei einem Jahres- stromverbrauch > 6.000 kWh oder einer installierten Leistung > 7 kW erforderlich, wenn zertifizierte iMS verfügbar und dementsprechend einsetzbar sind.	
Verteilernetz des Netzbetreibers Netzanschluss- punkt	verrugoar unu uementsprechenu emsetzbar sinu.

Alle Messungen sind kostenpflichtig!

¹⁾ Die Anforderungen der VDE-AR-N 4100, 7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen bzgl. der Betriebsart sind entsprechend zu berücksichtigen (Dauerbetrieb).

²⁾ Energieflussrichtungssensor (EnFluRi), die Pfeilrichtung zeigt die zu verhindernde Energieflussrichtung an.

³⁾ Es ist eine gleichartige Messung aufzubauen. D. h., wird für einen Zählpunkt eine RLM-Messung erforderlich, so muss auch die zweite Messung als RLM-Messung aufgebaut werden.